

Was den Kongress anging der zwischen 14'998 und 14999 stattfand, so würde man bereits von minimalem Erfolg reden können, wenn die an der Tagung beschlossenen Richtlinien, die Umweltverschmutzung im All einzudämmen einigermassen würden umgesetzt werden können! In Angelegenheiten Schadstoffausstoss, verursacht beispielsweise durch Raketentriebwerke intermondialer Lang-Strecken-Flug-Raketen, aber auch die durch allweite Industrie, durch Strassenverkehr, Mobiltelefonie, u.a.m. erzeugte Umweltverschmutzung im Weltraum waren zwischen den Welten Vereinbarungen getroffen und allgemein geltende Standards festgelegt worden!

Allen voran von Planeten die in Sachen Alternativenergien selber bereits einige beachtliche Fortschritte erzielt hatten wurde lautstark der endgültige, allweite Ausstieg aus der Atomenergie gefordert, der sich seit Jahrtausenden (aus planetarischer Zeitrechnung betrachtet) stetig verzögere! Was von den Propaganden des Solarstroms dabei natürlich nicht öffentlich erwähnt werden durfte war, dass der Ruf inzwischen längst nicht mehr vordergründig, aus innerer Überzeugung, von Atomkraftgegnern erklang, sondern von diversen auf Solarenergie spezialisierten Allmultis, die zwar bereits intermondial im Energiebusiness mitmischten, bisher aber, weil die Atomenergie sie noch immer ernsthaft konkurrenzierte, daran gehindert waren darin so erfolgreich wie geplant zu agieren! Ausserdem von solchen die derzeit noch keine inter-global-players waren, jedoch ambitioniert welche zu werden, denen der genannte Umstand die Möglichkeit erschwerte solar ins All vorzustossen!

Tiefere Grenzwerte sollten künftig die Strahlenintensität im All regeln resp. massiv eindämmen, der von Raumsonden über Rundfunksatelliten bis hin zu Mobiltelefonstationen! Auch den im Zusammenhang mit der Nutzung erneuerbarer Energien wie Solarstrom ebenfalls entstehenden Umweltproblemen, von der Herstellung an bis zur Verwendung, war an der intermondialen Tagung zur Gesundung der Umwelt nicht wenig Beachtung geschenkt worden! Es wurde allerhand beredet, jede Art von Umweltverschmutzung betreffend wurde schliesslich im Schnitt über alles gerechnet, der jeweils entstehende Mittelwert sollte denn als Maximalwert für jeden Planeten gelten und zugelassen werden, es wurde versucht, sich stets den Planeten zum Vorbild zu nehmen der bisher gesamthaft über die geringste Rate verfügt hatte! Was die Einhaltung der an dieser Versammlung festgesetzten Limiten beträfe würden selbstredend -über die ganze Bandbreite hinweg- in hohem Masse die weit entwickelten, technisch hochgerüsteten Welten die über eine hiesige Industrie verfügten und viel Ressourcen verbrauchten Schwierigkeiten zu bekunden haben! –

Auf Amora jedenfalls gedachte Sinusinius VAG künftig in Sachen Umweltschutz die Vorreiterrolle zu spielen! Wobei VAG Sinusinius seine Vorsätze umzusetzen gewillt zu sein auch nur des Technoplaneten vorzugeben brauchte, denn –

VAG Sinusinius war Geschichte!